

Presseinformation

1. Juli 2020

BIS ZU 8.000 EURO ELEKTROBONUS BEI RENAULT-PKW, BIS ZU 23.340 EURO BEI RENAULT-LKW

NEUER E-MOBILITÄTSBONUS MACHT RENAULT MODELLE NOCH ATTRAKTIVER

So günstig war Elektromobilität noch nie: Ab sofort erhalten Renault-Kunden beim Kauf eines neuen, elektrischen ZOE 8.000 Euro brutto Renault Elektrobonus. Für den neuen Renault Captur Plug-in Hybrid gibt es eine Prämie von 5.250 Euro brutto. Besonders profitieren auch die Modelle Kangoo Z.E. und Master Z.E. mit 12.543 Euro beziehungsweise 23.340 Euro Nachlass auf den Nettopreis. Insgesamt werden sechs Renault Modelle gefördert. Eine große Zahl von ZOE ist im Händlernetz zudem sofort verfügbar.

Renault präsentiert ein neues Aktionspaket für Elektro- und Plug-in-Hybridmodelle, von dem sowohl Privat- als auch Firmenkunden profitieren. Dieses setzt sich zusammen aus der neuen E-Mobilitätsförderung von 2.500 Euro (netto, Firmenkunden) bzw. 2.750 Euro (brutto, Privatkunden) für Plug-in Hybride und 5.000 Euro (netto, Firmenkunden) bzw. 5.400 Euro (brutto, Privatkunden) für rein elektrische Fahrzeuge sowie den zusätzlichen Renault-Zuschüssen. Leichte E-Nutzfahrzeuge werden für Firmenkunden mit 7.500 Euro netto (2 – 2,5 Tonnen höchstzulässiges Gesamtgewicht) beziehungsweise 12.500 Euro netto (> 2,5 Tonnen höchstzulässiges Gesamtgewicht) gefördert – auch hier warten zusätzliche Rabatte von Renault.

„Mit dem neuen E-Mobilitätsbonus wurde ein dringend notwendiger Kaufanreiz für Elektroautos, Plug-in Hybride und deren Ladeinfrastruktur geschaffen. Um diesen Schwung noch weiter aufzuladen, bieten wir bei Renault zusätzliche Rabatte auf unsere Elektroautos und Plug-in-Hybride. Der Renault ZOE ist jetzt beispielsweise ab 14.390 Euro erhältlich – so günstig war der Einstieg in die Elektromobilität noch nie“, so **Judith Porstner, Marketingdirektorin Renault Österreich**.

RENAULT MIT HOHEN RABATTEN FÜR ELEKTRO- UND PLUG-IN HYBRID-MODELLE

Der jüngst kräftig erneuerte **Renault ZOE** ist nun um 8.000 Euro günstiger und startet ab sofort bei 14.390 Euro zuzüglich Batteriemiete. Dafür bietet das landesweit meistverkaufte Elektroauto bis zu 395 Kilometer Reichweite nach WLTP, ein besonders flexibles Ladesystem (Wechselstrom: 3,7 – 22 kW, optional mit Gleichstrom-Schnellader: 50 kW) und eine hochmoderne EASY LINK Multimedia-Kommandozentrale.

Der Elektro-Lieferwagen **Kangoo Z.E.** ist nun ab 9.490 Euro netto erhältlich – 12.543 Euro unter dem Listenpreis. Auch der Neupreis des **Master Z.E.** ist mit 28.960 Euro netto nun stark reduziert – 23.340 Euro Nachlass gewährt Renault auf den großen E-Transporter. Für den kleinen Stadtfliker **Twizy** erhalten Firmenkunden 1.300 Euro Förderung.

Ebenso freuen sich die seit Kurzem bestellbaren Plug-in Hybrid-Modelle von Renault über hohe Preisnachlässe: Der neue **Captur Plug-in-Hybrid** startet mit einem Aktionspreis von 28.540 Euro insgesamt 5.250 Euro unter Liste, der **Mégane Grandtour Plug-in-Hybrid** mit einem Aktionspreis von 28.440 Euro um 5.750 Euro unter Liste. Beide Fahrzeuge werden von der einzigartigen E-TECH Antriebseinheit, die aus einem 1,6 Liter-Benziner, zwei Elektromotoren und einem innovativen Multi-Mode-Getriebe besteht, angetrieben und können über 50 Kilometer rein elektrisch zurücklegen. Die Auslieferungen erfolgen ab Herbst 2020.

DIE FÖRDERSUMMEN IM ÜBERBLICK

Privatpersonen:

Elektroautos mit Batterie oder Brennstoffzelle:	5.400 Euro (3.000 Euro Staat netto, 2.400 Euro brutto Importeur)
Plug-in Hybride (min. 50 km rein elektrisch) und Fahrzeuge mit Range Extender:	2.750 Euro (1.250 Euro Staat, 1.500 Euro brutto Importeur)
Wallbox (Heimladestation) oder intelligentes Ladekabel:	600 Euro pro Ladestelle
OCCP-fähige Ladestation in Mehrparteienhaus:	1.800 Euro pro Ladestelle

Voraussetzungen: Brutto-Listenpreis des Fahrzeugs max. 50.000 Euro (Basisvariante), Förderung für Ladestation nur bei gleichzeitiger Anschaffung eines Fahrzeugs, keine Förderungen für Hybride oder Range Extender mit Dieselmotor

Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine:

Elektroautos mit Batterie oder Brennstoffzelle:	5.000 Euro (3.000 Euro Staat, 2.000 Euro netto Importeur)
Plug-in Hybride (min. 50 km rein elektrisch) und Fahrzeuge mit Range Extender:	2.500 Euro (1.250 Euro Staat, 1.250 Euro netto Importeur)
Leichtes E-Nutzfahrzeug N1 > 2,0 und ≤2,5 Tonnen höchstzulässiges Gesamtgewicht:	7.500 Euro (5.500 Staat, 2.000 Importeur)
Leichtes E-Nutzfahrzeug N1 > 2,5 Tonnen höchstzulässiges Gesamtgewicht:	12.500 Euro (10.500 Staat, 2.000 Importeur)
E- Leichtfahrzeug (Klasse L2e, L5e, L6e, L7e):	1.300 Euro (Staat)
Ladesäulen (öffentlich zugänglich, nicht diskriminierender Zugang)	300 – 15.000 Euro pro Ladestelle, je nach Abgabeleistung

Voraussetzungen: Brutto-Listenpreis des Fahrzeugs max. 60.000 Euro (Basisvariante), keine Förderungen für Hybride oder Range Extender mit Dieselmotor